

Rüsselsheim 05.10.2015

Offener Bücherschrank in der Gustav-Heinemann-Schule in Rüsselsheim in Dienst gestellt

Von Natalia Schmidt

RÜSSELSHEIM - Gemeinsam mit Schülerin Franziska Kögler aus der 12. Klasse durchschnitt Astrid Kästner das Band, das den neuen Bücherschrank verschloss. Die Englischlehrerin an der Gustav-Heinemann-Schule hatte die Idee eines offenen Bücherschranks an Schulleiterin Kerstin Horcher-Müller herangetragen und gemeinsam mit Schülern und der Schulleitung in die Tat umsetzen können. Ab sofort können Schüler, aber auch das Kollegium und Angestellte der kreiseigenen Schule einen regen Austausch von Büchern in der Aula betreiben.

Erste Spenden

Pünktlich zur ersten großen Pause versammelten sich alle Interessierten, um an der offiziellen Einweihung des noch zu füllenden Schrankes teilzunehmen. Die Farbe der Türeinfassungen in leuchtendem Orange wurde passend zu den Farben der Schule gewählt, die nach den Umbaumaßnahmen im Sommer 2017 fertiggestellt sein wird. Noch während der Pause bestückten zahlreiche Bücherspenden, die ausdrücklich keine Schulliteratur sein sollen, die ersten beiden Regalböden. Neben Dürrenmatt, Heinrich Böll, Noah Gordon und Richard David Precht, fand sogar ein Buch mit Versen fürs Poesiealbum seinen Platz.

„Wir wollen ein breites Spektrum an Literatur anbieten“, sagte Kästner. Vielfältig und generationenübergreifend sollen die Schüler in den Genuss des geschriebenen Wortes kommen. „Natürlich sind Tablets und die neuen Medien ein Gewinn unserer Zeit, aber ein echtes Buch in der Hand zu halten und im Anschluss an die Lektüre darüber diskutieren zu können, verbindet und hilft bei der persönlichen Entwicklung“, so Horcher-Müller.

Auch Fremdsprachiges

„Es gibt nichts Schöneres, als in die Geschichten seines Lieblingsautors hinein zu tauchen und sich gefangen nehmen zu lassen, so dass man für Stunden nicht aufhören kann zu lesen“, sagte Kästner, die sich ausdrücklich dafür aussprach, auch fremdsprachige Literatur in den Schrank zu stellen. Aufgabe aller sei es, die weiteren Regalböden zu füllen, um das Angebot zu erweitern. Der Kunstleistungskurs von Julia Matlok hatte passend zum Thema große Plakate namhafter Autoren entworfen, die den Gesamteindruck in der Aula rund um den Schrank abrunden.

Erst in der vergangenen Woche war die Heinemann-Schule mit dem Gütesiegel „Berufs- und Studienorientierung Hessen“ ausgezeichnet worden. Am 14. Oktober steht die nächste Auszeichnung als MINT-freundliche Schule an. Doch auch den musisch-kulturell kreativen Köpfen will die Schule gerecht werden. Dem dient nicht nur der neue Bücherschrank, sondern auch der seit den Sommerferien angebotene neue Musikleistungskurs, der vom Leiter des

Club Harmonie, Liederkranz und SKG Bauschheim wohlbekannten Hanno Kirsch geleitet wird.

http://www.main-spitze.de/lokales/ruesselsheim/offener-buecherschrank-in-der-gustav-heinemann-schule-in-ruesselsheim-in-dienst-gestellt_16231115.htm , letzter Zugriff: 10.10.2016